

## Lange Wege kurzgefasst

Langer Lebenswege kurzgefasster, arger Widersinn,  
wenn sich die dummen Armutsbilder fürstlich gleichen,  
sind tote Zweige, erklärtermaßen dauernd immergrün,  
in den von uns total verlassenen Bereichen.

Unverständlich, weihevoll, im letzten Traum genossen,  
erzählen nur die unvergleichlichen Gebilde,  
die aus den Kulissen dieses Schauspiels schossen,  
ein Nachtgespenst! – und was führ' ich im Schilde?

Ich bin der Wust aus den versponnenen Betagten  
der hehren Zwischenwelt, die uns geläufig – oder nicht?  
Was die Erfahrungswerte Wissenschaftlern je besagten,  
ist ungefähr so, wie ein letztes, blödes Angesicht!

Oh, Wallfahrtsort, oh, schaurig schöne Klause,  
wir danken dir, daß du uns furchtbar angewidert hast,  
ich bin für dich nichts weiter, als der Arsch-Banause –  
nur eine Ungestalt und für die andern Ungestalten Last.

Zeig mir wo's langgeht und beschreibe Schwächen,  
ich kann sie fühlen, bin ich nicht ihr ungeschminktes Teil?!  
Wir müssen weiter nicht mehr allzu viel besprechen,  
denn ich erreich' im Untergang mein liebes Seelenheil!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)